

Seite
58 — 59.
59 — 41.
. 42.
43 — 46.
46 — 49.
. 50.
. 50.

Erster Abschnitt.

Topographische und Local-Notizen.

I. Topographische Nachweisungen. *)

1. Namen und Lage der Gassen und öffentlichen Plätze.

Zwey Haupt-Gassenreihen ziehen sich fast in gleicher Länge neben einander durch die ganze Länge der Stadt vom Mühlenthor zum Burgthor, oder von Süden nach Norden. Sie werden von mehreren meistens rechtwinklich durchschnitten, wovon die westlichen (Gruben) der Trave, die östlichen der Wakenitz zulaufen. Kleinere Quergassen theilen die größeren. Was der Breiten- und Königstraße, oder dem höchsten Punkte des Hügels, auf welchem die Stadt erbaut ist, am nächsten liegt, heißt der obere, und die folgenden der mittlere und untere Theil.

Die Namen dieser Gassen und Plätze sind :

St. Aegidienstraße, Tilgenstraße, geht vom Klingberge östlich auf St. Aegidien-Kirche zu, und theilt sich um den Kirchhof in zwey Zweige. 32 Häuser; auf dem Kirchhofe 4 Häuser.

*) Weitläufiger, als diese kurzen Notizen gestatten, kann man die nähere Beschreibung finden in v. Melle gründlicher Nachricht von Lübeck, 3te Ausgabe (von Schnobel), Lübeck 1787; in (Zieg) kürzer Beschreibung der Stadt Lübeck, 1814, beide mit einem Grundrisse der Stadt, — und desselben Ansichten der freien Hansestadt Lübeck und ihrer Umgebungen, Frankfurt a. M. 1822, mit 16 Prospecten.